

# Zum Geleit

Autor(en): **Mosimann, Jürg**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(1999)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Zum Geleit

Das Jubiläums- und Gedenkjahr 1998 ist zu Ende. Doch «Allons-y, Argovie» muss weitergehen. Visionen und Ideen sollten ständig geprüft und dem Traditionellen gegenübergestellt werden.

Wie vor 200 Jahren stecken wir mitten in Veränderungen. Der Erneuerungsprozess hinterfragt alte Strukturen und löst Unsicherheiten aus. Wie damals sind auch heute Impulse, Tatkraft und Zuversicht gefragt. Das vergangene Jahr hat auch in Aarburg kreative und konstruktive Kräfte geweckt. Menschen haben zugepackt, damit wir, wie zum Beispiel am historischen Städtlimärt, «die gute alte Zeit» noch einmal erleben durften. Herzlichen Dank!

Der Gemeinderat, unter der bewährten Führung von Gemeindeammann Paul Sutter, hat sich zu Beginn der Amtszeit seine Legislaturziele auferlegt. Der Weg ins Ziel wird steil und steinig sein. Doch wir «5» werden mit vereinten Kräften, unbelastet und doch erfahren, mit Schwung und Menschlichkeit an deren Umsetzung arbeiten. Die Bereitschaft zur Kostenreduktion wurde vom neuen Gemeinderat mit dem Budgetziel 1999 klar signalisiert und von allen Beteiligten mitgetragen. Ein sehr hoher Stellenwert wird der Information zugeteilt. Informationen erhalten und diese auch verstehen sind bekanntlich zweierlei Dinge. Kommunikation setzt den Dialog voraus, eine verständliche Sprache zu sprechen und offen zu sein. Nur so ist Verstehen möglich. Der Ton macht die Musik — intern und extern!

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdienen uneingeschränkten Dank. Sie verstehen es, auch in schwierigen Gesprächssituationen den klaren Kopf zu behalten. Das soziale wie auch wirtschaftliche Umfeld bringt in der heutigen Zeit nicht nur Freude in den Dienstleistungsbetrieb «Gemeinde». Das Verwaltungspersonal wird auch in Zukunft — ohne «Modelle» wie zum Beispiel NPM und Citymanager — unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger kompetent, rasch und zuvorkommend bedienen.

Die von Ihnen gewählte Behörde wird mit aller Kraft, Zeit und Willen mittels Ressortprinzip und Kollegialsystem zum Wohlergehen aller dienen.

Im Auftrag Ihrer Behörde wünsche ich Ihnen, sehr verehrte Leserinnen und Leser, viel Interessantes beim Studieren dieses «traditionellen» Aarbigen Neujahrsblattes.

Für das kommende Jahr von Herzen alles Gute.

Jürg Mosimann, Vizeammann